

Servicebeschreibung

Dell EMC Configuration Services – Enterprise

Ihr Servicevertrag

Die Dell Technologies¹ Configuration Services – Enterprise (jeweils einzeln ein „Service“ oder „Configuration Service“ und zusammen die „Configuration Services“ oder „Services“) sind ein Portfolio aus Services mit folgenden Optionen: Hardware- und Softwareeinstellungen, Betriebssystemeinstellungen, Aufspielen des Software-Image, Anwendungsinstallation, Reporting zum Bestand, Bestandsbestimmung und Kennzeichnung und Integration von Hardwarekomponenten in Ihre neuen PowerEdge™ und Speichersysteme („Unterstützte Dell Systeme“), sobald sie zusammengestellt werden.

Umfang Ihrer Servicevereinbarung

Configuration Services werden von Dell für unterstützte Dell Systeme angeboten und bieten unter anderem folgende Optionen:

1. Imaging Services (weitere Informationen in Serviceanhang (1))
2. Asset Tagging Services (weitere Informationen in Serviceanhang (2))
3. Asset Reporting Services (weitere Informationen in Serviceanhang (3))
4. Hardware Configuration Services (weitere Informationen in Serviceanhang (4))
5. Software Configuration Services (weitere Informationen in Serviceanhang (5))
6. Standard Configuration Services (weitere Informationen in Serviceanhang (6))
7. PowerEdge Configuration Services (weitere Informationen in Serviceanhang (7))

Hinweis: Die Serviceanhänge für diese Servicebeschreibung enthalten die Spezifikationen für jeden von Dell angebotenen Configuration Service. Nur der Serviceanhang bzw. die Serviceanhänge für die spezifisch auf der Kundenrechnung, Auftragsbestätigung oder Bestellung angegebenen Configuration Services gelten für den spezifischen vom Kunden getätigten Kauf.

Der Kunde kann einen oder mehrere der oben angegebenen Configuration Services von Dell zu einer zwischen dem Kunden und Dell festgelegten Gebühr pro System erwerben. Der oder die spezifische(n), vom Kunden gekaufte(n) Configuration Service(s) und der dazugehörige Preis für die Configuration Services sind auf der Kundenrechnung, Auftragsbestätigung oder Bestellung angegeben. Durch den Kauf dieser Configuration Services von Dell erklärt sich der Kunde bereit, an die Bedingungen dieser Servicebeschreibung einschließlich der anwendbaren Serviceanhänge und der anwendbaren Customer Master Services-Vereinbarung oder an die Dell Geschäftsbedingungen für Unternehmenskunden (diese finden Sie unter www.Dell.com/terms) gebunden zu sein (falls erforderlich).

¹ „Dell“ oder „Dell Technologies“ bezieht sich in diesem Dokument auf die in Ihrem Dell Bestellformular genannte zuständige Dell Vertriebsorganisation („Dell“) bzw. die in Ihrem Dell EMC Bestellformular angegebene Dell EMC Vertriebsorganisation („Dell EMC“). Die Verwendung der Bezeichnung „Dell“ in diesem Dokument zeigt keine Änderung des rechtlichen Namens der Dell oder EMC Organisation an, mit der Sie Geschäfte getätigt haben.



Optionale Services

Jeder aktuell verfügbare Configuration Service ist in den Serviceanhängen für diese Servicebeschreibung detailliert erläutert. Zusätzliche Services (einschließlich optionaler Services oder damit zusammenhängender Consulting, Managed, Professional, Support oder Training Services) können von Dell erworben werden. Für zusätzliche Services ist eine zusätzliche Servicevereinbarung mit Dell erforderlich.

Pflichten des Kunden

Für jeden gemäß dieser Servicebeschreibung vom Kunden bestellten Configuration Service hat der Kunde Folgendes bereitzustellen:

- Zugang für Dell zu entsprechenden Mitarbeitern des Kunden zur Unterstützung bei der Bereitstellung und Erbringung der Configuration Services;
- Alle erforderlichen Lizenzen, Rechte, Zertifizierungen und andere benötigte Genehmigungen für Software von Drittanbietern (außer der Lizenz für das OEM-Betriebssystem; diese wird von Dell als Teil des Verkaufs von unterstützten Hardware-Plattformen bereitgestellt) oder für andere Elemente von Drittanbietern, die Dell für die Ausführung der Configuration Services benötigt;
- Ausfüllen des technischen Datenformulars, Überprüfung der Genauigkeit, Genehmigung des Formulars und Rücksendung, falls erforderlich;²
- Ein unterzeichnetes Image Export Compliance-Zertifikat für Dell und/oder Unterstützung von Dell bei der Einholung der für die Ausführung der Configuration Services notwendigen Exportlizenz, falls erforderlich;
- Die Bestätigung, dass alle für Dell bereitgestellten Produkte von Drittanbietern (Images oder sonstiges, wie unten beschrieben) keine personenbezogenen Informationen enthalten; UND
- Falls erforderlich³, eine Bestellung einer Prüfungseinheit oder Anmeldung über den Dell Online First Article (OFA) Service (regionale Verfügbarkeit für OFA variiert) zur Überprüfung und Genehmigung des Systems basierend auf den gekauften Configuration Services (eine „Kundenprüfeinheit“). Der Kunde stimmt bei der Verwendung des Online First Article Service einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Der Kunde verfügt zu diesem Zweck über eine sichere Kundenanmeldung, die am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden abläuft.

Wenn der Kunde keine Kundenprüfeinheit bestellt, werden alle nicht übereinstimmenden Anwendungsversionen, Konflikte im Gerätemanager oder andere Leistungsprobleme bei Ihren Configuration Services sehr wahrscheinlich auf alle von Dell an Sie versendeten Systeme repliziert. Die Fortsetzung der Bereitstellung der Services und/oder der Bearbeitung Ihrer Volumenbestellungen gemäß den Bedingungen dieser Servicebeschreibung, des relevanten Rahmenvertrags oder Bestellung durch Dell enthebt Dell von jeglicher Haftung oder Verantwortlichkeit für Probleme, die hätten vermieden werden können, wenn Sie Ihre Configuration Services bestellt und über eine Kundenprüfeinheit validiert hätten.

² Wenn der Kunde Standard Configuration Services gemäß Anhang 6 kauft, wird im Zusammenhang mit der Bestellung kein technisches Datenformular an den Kunden gesendet sofern nicht verbunden mit einem PowerEdge- oder benutzerdefinierten Angebot.

³ Wenn der Kunde Standard Configuration Services gemäß Anhang 6 kauft, wird im Zusammenhang mit der Bestellung kein technisches Datenformular an den Kunden gesendet sofern nicht verbunden mit einem PowerEdge- oder benutzerdefinierten Angebot.



Geschäftsbedingungen

Configuration Services-Projekt: Die Erbringung bestimmter Configuration Services durch Dell wird durch die Entwicklung und das Management eines „Configuration Services-Projekts“⁴ umgesetzt. Jede Bestellung von Configuration Services durch den Kunden in Verbindung mit dem Kauf eines neuen unterstützten Dell Systems wird von Dell als ein eigenständiges Configuration Services-Projekt verwaltet. Wenn der Kunde mehrere Configuration Services-Projekte in Verbindung mit dem Kauf neuer unterstützter Dell Systeme bestellt, können diese zu einem einzigen Configuration Services-Projekt zusammengefasst werden. Ist dies aufgrund spezifischer Systemtypen nicht möglich, werden sie als separate Configuration Services-Projekte bearbeitet. Jedes Configuration Services-Projekt kann in einem technischen Datenformular oder einer Leistungsbeschreibung beschrieben werden, das bzw. die vom Kunden überprüft und vor Erbringung der Configuration Services genehmigt wird. Kundenmodifikationen an einem bestehenden Configuration Services-Projekt, z. B. das Hinzufügen neuer Hardware, Images, Anwendungen, Peripheriegeräte und Dokumente, die Portierung eines Image auf ein neues Betriebssystem oder die Anwendung des Image für ein anderes unterstütztes Dell System, wird als separates Configuration Services-Projekt bearbeitet.

Dell Partner: Dell kann zur Erbringung von Configuration Services Partnerunternehmen und Vertragsnehmer einsetzen. Configuration Services können außerhalb des Landes erbracht werden, in dem der Kunde und/oder Dell ansässig bzw. tätig sind. Dell behält sich das Recht vor, den Standort, an dem Configuration Services bereitgestellt werden, sowie die Partei, die die Configuration Services bereitstellt, jederzeit zu ändern; es liegt jedoch weiterhin in der Verantwortung von Dell, die Configuration Services bereitzustellen.

Kundenpartner: Der Kunde kann sich Dritter bedienen (z. B. Vertragspartner, Vertreter, Systemintegratoren und/oder Channel Partner), um den Kunden zu repräsentieren und um in einem Maß mit Dell zusammenzuarbeiten, das für die Erbringung der Configuration Services für den Kunden erforderlich ist („Kundenpartner“). Der Kunde ist für alle Handlungen oder Auslassungen seiner Kundenpartner alleinig verantwortlich. Der Kunde stimmt des Weiteren zu, Dell auf Verlangen vor allen Schäden, Kosten und Ausgaben (einschließlich Rechts-, Gerichts- oder Vergleichskosten) zu schützen, freizustellen und schadlos zu halten, die aufgrund oder in Verbindung mit Handlungen oder Auslassungen des Kundenpartners in dessen Funktion als Repräsentant des Kunden, ungeachtet der Form der Handlung, entstehen.

Kündigung: Eine Kündigung unterliegt der anwendbaren Richtlinie für die Rückgabe von Produkten und die Kündigung von Services für den geografischen Standort des Kunden (entweder in einer Servicebeschreibung, regionalen landesbezogenen Webseite und/oder in einem Angebot spezifiziert oder beruhend auf lokalen Gesetzen) und der Kunde kann die Configuration Services in Verbindung mit der zulässigen Stornierung des Kaufs der unterstützten Dell Systeme durch eine schriftliche Kündigung an Dell beenden. Der Kunde darf Configuration Services nicht auf andere Weise kündigen, außer gemäß Gesetzgebung des jeweiligen Staates oder Landes und falls dies durch Vereinbarung oder durch regionale Angebots- und/oder Kündigungsrichtlinien geändert werden kann, die sich auf der jeweiligen landesspezifischen Website zum vom Kunden getätigten Kauf auf dell.com finden.

Dell hat das Recht, die Configuration Services, einschließlich jeglicher laufender Configuration Services-Projekte, jederzeit während der Laufzeit dieser Servicebeschreibung aus folgenden Gründen zu kündigen:

- Der Kunde kommt seiner Zahlungsverpflichtung für die Configuration Services gemäß den Zahlungsbedingungen nicht nach; oder
- Der Kunde hält die Geschäftsbedingungen dieser Servicevereinbarung nicht ein.

⁴ Wenn der Kunde Standard Configuration Services gemäß Anhang 6 kauft, wird im Zusammenhang mit der Bestellung kein technisches Datenformular an den Kunden gesendet sofern nicht verbunden mit einem PowerEdge- oder benutzerdefinierten Angebot.



Im Falle einer Kündigung der Configuration Services durch Dell sendet Dell eine schriftliche Kündigung an die Rechnungsadresse des Kunden. Das Schreiben enthält den Grund für die Kündigung sowie das Datum, an dem sie wirksam wird. Zwischen dem Datum der Kündigung und dem Vertragsende müssen mindestens zehn (10) Tage liegen, sofern nicht vom Gesetzgeber zwingend ein anderer Zeitraum vorgeschrieben ist. WENN DELL DIESEN SERVICE AUF GRUNDLAGE DIESES ABSATZES BEENDET, HAT DER KUNDE KEINEN ANSPRUCH AUF ERSTATTUNG VON AN DELL GELEISTETEN ZAHLUNGEN.

Verlustrisiko. Der Kunde trägt die Verlustrisiken für alle unterstützten Dell Systeme, für die Dell die Services durchführt, und die sich für die Durchführung dieser Services in einer Anlage von Dell befinden, sowie für unterstützte Dell Systeme, die sich im Transport von einer Dell Anlage zur Anlage des Kunden befinden.

Produkte von Drittanbietern. „Produkte von Drittanbietern“ bezieht sich auf jegliche Hardware, Configuration Services-Teile (laut Definition in Anhang 4), Software oder andere materielle oder immaterielle Gegenstände (entweder vom Kunden für Dell bereitgestellt oder von Dell auf Anweisung des Kunden beschafft), die von Dell in Verbindung mit den Configuration Services verwendet werden. Der Kunde sichert Dell zu, dass er alle erforderlichen Lizenzen, Zustimmungen, Zertifizierungen oder Genehmigungen eingeholt hat, um Dell und Dell Partnern (gemäß Beschreibung einschließlich entsprechender Dell Vertragsnehmer und Mitarbeiter) das Recht und die Lizenz zu erteilen, auf Produkte von Drittanbietern zuzugreifen, sie zu kopieren, zu verteilen, zu verwenden und/oder zu modifizieren (einschließlich der Erstellung von Derivatprodukten) und/oder zu installieren, ohne dass dadurch Eigentums- oder Lizenzrechte (einschließlich Patent- und Urheberrechte) des Anbieters oder Besitzers dieser Produkte von Drittanbietern verletzt werden. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH ZWISCHEN DEM KUNDEN UND DELL VEREINBART, SCHLIESST DELL HIERMIT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN IN VERBINDUNG MIT PRODUKTEN VON DRITTANBIETERN AUS. Produkte von Drittanbietern unterliegen ausschließlich den zwischen dem Drittanbieter und dem Kunden vereinbarten Bedingungen. DELL SCHLIESST HIERMIT JEGLICHE HAFTUNG FÜR AUSWIRKUNGEN DER CONFIGURATION SERVICES AUF DIE GEWÄHRLEISTUNG FÜR PRODUKTE VON DRITTANBIETERN AUS. In dem nach geltendem Recht maximal zulässigen Umfang übernimmt Dell keinerlei Haftung für Produkte von Drittanbietern, und bei Schäden oder Haftungsansprüchen hinsichtlich der Bereitstellung derartiger Produkte von Drittanbietern wendet sich der Kunde ausschließlich an den Drittanbieter.

Keine personenbezogenen Daten. Alle an Dell übermittelten Produkte von Drittanbietern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Images, Anwendungen, Daten und Dokumentationen, dürfen keine personenbezogenen Daten beinhalten. Sofern in den geltenden lokalen Gesetzen nicht anders angegeben, sind unter „Personenbezogene Daten“ Informationen oder Daten zu verstehen, die für sich allein oder zusammen mit anderen Informationen zur Identifizierung einer natürlichen Person beitragen, oder Daten, die als persönlich erachtet werden, oder Daten, die Datenschutzgesetzen/-vorschriften unterliegen. Der Kunde garantiert, dass alle in Verbindung mit der Bereitstellung dieser Configuration Services an Dell übermittelten Produkte von Drittanbietern keine personenbezogenen Daten beinhalten. Um weitere Unterstützung zu erhalten, kontaktieren Sie bitte Ihren Dell Vertriebsmitarbeiter. **ÜBERMITTELN SIE DELL KEINE PRODUKTE VON DRITTANBIETERN MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN.**

Export: Der Kunde versichert und garantiert, dass die in Verbindung mit Configuration Imaging Services an Dell übermittelten Produkte von Drittanbietern, einschließlich aber nicht beschränkt auf in einem übermittelten Image enthaltene Software, keine gesperrten Technologien (z. B. Verschlüsselung) enthalten. Weiter sichert der Kunde zu, dass, falls gesperrte Technologien enthalten sind, diese Produkte von Drittanbietern von Dell ohne Exportlizenz in ein anderes Land (für das keine Ausfuhrsperrung gemäß den maßgeblichen Exportgesetzen besteht) exportiert werden dürfen. Dell ist nicht dafür verantwortlich, die Korrektheit von Zusicherungen hinsichtlich der Existenz von Exportlizenzen bzw. der Berechtigung des Kunden zum Export der Produkte von Drittanbietern ohne Lizenz zu prüfen. Die Exportdokumente des Kunden müssen sich nach geltenden regionalen und lokalen Gesetzen, Vorschriften und Anforderungen richten (z. B. physische Unterschrift im Gegensatz zu elektronischer Unterschrift). Zusätzlich zu den oben angegebenen Gewährleistungen kann eine separat unterzeichnete Exportzertifizierung für alle Configuration Imaging Services erforderlich sein (die „Image Export Compliance-Zertifizierung“). In ausgewählten Ländern sind ggf. Exportzertifizierungen in Verbindung mit anderen Configuration Services (z. B. Configuration Asset Services, Hardware Configuration Services oder Software Configuration Services) erforderlich. Erforderliche Exportzertifizierungen müssen ausgefüllt, unterschrieben und an Dell übergeben werden, bevor die jeweiligen Configuration Services von Dell implementiert werden können. Falls Dell eine Exportlizenz für Produkte von Drittanbietern einholen muss, um die Configuration Services zu erbringen, willigt der Kunde hiermit ein, Dell kostenfrei alle notwendige Unterstützung bereitzustellen, die für den Erhalt einer solchen Exportlizenz erforderlich ist.



Kundenentschädigung: Der Kunde garantiert, Dell auf Verlangen vor jeglichen Ansprüchen oder Handlungen Dritter zu schützen, freizustellen und schadlos zu halten, die (a) aufgrund der Nichteinholung der entsprechenden Lizenzen, Rechte an geistigem Eigentum oder anderer Genehmigungen und Zertifizierungen durch den Kunden für sowohl Produkte von Drittanbietern als auch Software oder Materialien, die auf Anweisung von Dell als Teil der Configuration Services durch den Kunden zu installieren oder zu integrieren sind, entstehen oder die sich (b) aufgrund einer ungenauen Darstellung hinsichtlich der Existenz einer Exportlizenz oder durch Anschuldigungen gegen Dell aufgrund der Verletzung oder angeblichen Verletzung anwendbarer Exportgesetze, -richtlinien und -anweisungen durch den Kunden ergeben.

Technische Daten und Haftungsausschluss: Der Kunde ist für die Bestimmung der erforderlichen technischen Daten für die Configuration Services für den Kunden und (falls erforderlich) für die ordnungsgemäße Dokumentation dieser Daten für Dell in einem verifizierten und genehmigten „Technischen Datenformular“ verantwortlich. Der Kunde bestätigt, dass die Configuration Services der Wahl des Kunden entsprechen. Dell hat das Recht, sich auf das technische Datenformular zu berufen. Dell ist nicht verantwortlich für Haftungsansprüche oder Schäden aufgrund der Bereitstellung der Configuration Services in Übereinstimmung mit den technischen Daten. Wenn Dell zu der vertretbaren Meinung gelangt, dass die vorgeschlagenen Configuration Services technisch nicht ausführbar sind, behält sich Dell das Recht vor, die Bereitstellung der Configuration Services abzubrechen. Dell garantiert nicht, dass die für den Kunden bereitgestellten Configuration Services alle Anforderungen des Kunden erfüllen, da Dell von Produkten von Drittanbietern und der Unterstützung durch den Kunden oder durch Dritte abhängig ist.

Änderungskontrolle: Zusätzliche Arbeiten, die nicht in einem Configuration Services-Projekt oder dessen entsprechendem technischen Datenformular spezifiziert sind, die sich durch (i) eine angeforderte Umfangsänderung des Configuration Services-Projekts, (ii) eine Handlung oder Auslassung des Kunden, (iii) eine Änderung des Gesetzes und/oder anwendbarer Richtlinien oder (iv) höhere Gewalt ergeben, werden von Dell berücksichtigt und Dell erläutert jegliche Änderungen am Zeitrahmen und an den Kosten aufgrund der angeforderten Änderungen. Stimmt der Kunde dem erweiterten Zeitrahmen und/oder den zusätzlichen Kosten zu, stimmt er diesen Änderungen schriftlich zu, indem er Dell vor Beginn oder (wenn bereits begonnen) der Fortsetzung der Bereitstellung der zusätzlichen Services eine schriftliche Zustimmung vorlegt.

Übertragung des Service: Der Kunde darf den Configuration Service oder durch diese Servicebeschreibung erworbene Rechte nicht auf Dritte übertragen.

Verfügbarkeit der Configuration Services: Diese Configuration Services sind möglicherweise nicht an allen geografischen Standorten verfügbar. Der Online First Article Service ist nicht in allen geografischen Regionen verfügbar. Bestandskennzeichnung und die Berichterstattung zum Bestand sind für ausgewählte Peripheriegeräte (z. B. Monitore, Drucker, Racks) in Nord-, Mittel- und Südamerika, Europa, dem Nahen Osten und Afrika verfügbar. Configuration Services sind für PowerEdge™ und Speichersysteme erhältlich.

Zusätzliche Bedingungen

Diese Servicebeschreibung stellt eine Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Kunden („Sie“ oder „Kunde“), und der auf Ihrer Rechnung über den Erwerb dieses Service angegebenen Dell Niederlassung dar. Dieser Service unterliegt im Zusammenhang mit der separat unterzeichneten Customer Master Services-Vereinbarung mit Dell, die den Verkauf des Service ausdrücklich gestattet (die „Rahmenvereinbarung“). Wenden Sie sich an Ihren Dell Vertriebsmitarbeiter, wenn Sie weitere Hilfe benötigen oder eine Kopie Ihres Rahmenvertrags bezüglich der Services erhalten möchten. Gibt es keine entsprechende Vereinbarung, unterliegt dieser Service je nach Standort des Kunden den Verkaufsbedingungen von Dell oder der in der Tabelle weiter unten erwähnten Vereinbarung (die „Vereinbarung“). In nachstehender Tabelle ist die für Ihren Kundenstandort gültige URL aufgeführt, unter der Sie die entsprechende Vereinbarung finden können. Die Vertragspartner bestätigen, diese Onlinebedingungen gelesen zu haben und sie anzuerkennen.



Standort des Kunden	Für Ihren Kauf von Dell ⁵ Services geltende Geschäftsbedingungen	
	Kunden, die Dell Services direkt von Dell kaufen	Kunden, die Dell Services über einen autorisierten Dell Reseller kaufen
USA	www.dell.com/CTS	www.dell.com/CTS
Kanada	www.dell.ca/terms (Englisch) www.dell.ca/conditions (Kanadisches Französisch)	www.dell.ca/terms (Englisch) www.dell.ca/conditions (Kanadisches Französisch)
Lateinamerika und Karibik	Lokale länderspezifische Website oder www.dell.com/de-de oder www.dell.com/servicedescriptions/global .*	Lokale länderspezifische Website www.dell.com/de-de oder www.dell.com/servicedescriptions/global .*
Asien-Pazifik/Japan	Lokale länderspezifische Website oder www.dell.com/de-de oder www.dell.com/servicedescriptions/global .*	Die Servicebeschreibung und andere Dokumente zu Dell Services, die Sie von Ihrem Verkäufer erhalten, stellen keine Vereinbarung zwischen Ihnen und Dell dar, sondern dienen nur als Beschreibung des Inhalts des Service, den Sie von Ihrem Verkäufer erwerben, sowie zur Klärung Ihrer Pflichten als Empfänger des Service und der Grenzen und Beschränkungen eines solchen Service. Daher ist „Kunde“ in dieser Servicebeschreibung und in anderen Dokumenten zu Dell Services in diesem Kontext als Verweis auf Sie und „Dell“ als Verweis auf Dell als Serviceanbieter zu verstehen, der den Service im Namen Ihres Verkäufers erbringt. Aus dem hierin beschriebenen Service ergibt sich für Sie kein direktes Vertragsverhältnis mit Dell. Um Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass Zahlungsbedingungen oder andere Vertragsbedingungen, die naturgemäß nur direkt zwischen einem Käufer und einem Verkäufer relevant sind, nicht für Sie gelten und zwischen Ihnen und Ihrem Verkäufer vereinbart werden.
Europa, Naher Osten und Afrika	Lokale länderspezifische Website www.dell.com/de-de oder www.dell.com/servicedescriptions/global .* Kunden in Frankreich, Deutschland und Großbritannien erhalten zudem Informationen unter folgenden URLs: Frankreich: www.dell.fr/ConditionsGeneralesdeVente Deutschland: www.dell.de/Geschaeftsbedingungen Großbritannien: www.dell.co.uk/terms	Die Servicebeschreibung und andere Dokumente zu Dell Services, die Sie von Ihrem Verkäufer erhalten, stellen keine Vereinbarung zwischen Ihnen und Dell dar, sondern dienen nur als Beschreibung des Inhalts des Service, den Sie von Ihrem Verkäufer erwerben, sowie zur Klärung Ihrer Pflichten als Empfänger des Service und der Grenzen und Beschränkungen eines solchen Service. Daher ist „Kunde“ in dieser Servicebeschreibung und in anderen Dokumenten zu Dell Services in diesem Kontext als Verweis auf Sie und „Dell“ als Verweis auf Dell als Serviceanbieter zu verstehen, der den Service im Namen Ihres Verkäufers erbringt. Aus dem hierin beschriebenen Service ergibt sich für Sie kein direktes Vertragsverhältnis mit Dell. Um Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass Zahlungsbedingungen oder andere Vertragsbedingungen, die naturgemäß nur direkt zwischen einem Käufer und einem Verkäufer relevant sind, nicht für Sie gelten und zwischen Ihnen und Ihrem Verkäufer vereinbart werden.

* Kunden können einfach über www.dell.com/de-de auf ihre lokale www.dell.com Website⁶ zugreifen, indem sie einen Computer nutzen, der an ihrem Standort mit dem Internet verbunden ist, oder indem sie auf der Dell Webseite „Choose a Region/Country“ (Land oder Region auswählen) unter <http://www.dell.com/content/public/choosecountry.aspx?c=us&l=en&s=gen> eine Option auswählen.

Ungeachtet der Rahmenverträge stimmt der Kunde hiermit zu, dass im Falle eines unlösbaren Widerspruchs zwischen den in dieser Servicebeschreibung dargelegten Bedingungen und des anwendbaren Rahmenvertrags des Kunden die Bedingungen dieser Servicebeschreibung Vorrang haben, da sie nach den Bedingungen des entsprechend anzuwendenden Rahmenvertrags festgelegt wurden. Sollten Bedingungen dieser Servicebeschreibung den Bedingungen der Vereinbarung widersprechen, haben die Bedingungen dieser Servicebeschreibung Vorrang, allerdings nur im Ausmaß eines derartigen Widerspruchs; sie ersetzen keine anderen Bedingungen der Vereinbarung, denen mit dieser Servicebeschreibung nicht ausdrücklich widersprochen wird.

⁵ Diese Tabelle bezieht sich nur auf Dell Vertriebsorganisationen, aber nicht auf EMC Vertriebsorganisationen.

⁶ Hinweis: bestimmte Speicher, Data Protection und konvergente sowie hyperkonvergente Produkte stehen auf lokalen Dell.com Websites nicht zur Verfügung und müssen von Ihrer EMC Vertriebsorganisation erworben werden.



Dem Kunden ist bekannt, dass eine Erneuerung, Änderung, Verlängerung oder weitere Nutzung der Services über die ursprüngliche Laufzeit hinaus der zum jeweils aktuellen Zeitpunkt geltenden Servicebeschreibung unterliegt; diese ist einsehbar unter www.dell.com/servicesdescriptions/global.

Durch die Bestellung der Services, den Erhalt der Services, die Verwendung der Services oder der zugehörigen Software bzw. durch Klicken auf die Schaltfläche/Aktivieren des Felds „I agree“ (Ich stimme zu) oder Ähnliches auf der Dell.com-Website im Zuge des Kaufvorgangs oder in einer Dell Software oder Internetoberfläche verpflichten Sie sich zur Einhaltung dieser Servicebeschreibung und der durch Verweis in dieser enthaltenen Vereinbarungen. Wenn Sie diese Servicebeschreibung im Namen eines Unternehmens oder einer anderen juristischen Person anerkennen, bestätigen Sie, dass Sie über die entsprechende Befugnis zur Unterzeichnung dieser Servicebeschreibung verfügen; in diesem Fall bezieht sich „Sie“, „Ihnen“ oder „Kunde“ auf jene juristische Person. In einigen Ländern ist neben dem Erhalt der Servicebeschreibung u. U. das Unterzeichnen eines Bestellformulars erforderlich.

© 2020 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Andere unter Umständen in diesem Dokument genannte Marken und Handelsnamen verweisen auf die Inhaber dieser Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Eine ausgedruckte Version der Verkaufs- und Servicebedingungen von Dell ist auf Anfrage erhältlich.



Anhang 1

Imaging Services der Configuration Services

Serviceüberblick

Die Software Imaging Services der Configuration Services (oder „Configuration Imaging Service(s)“) bieten Kunden eine bequeme und effiziente Möglichkeit, in Verbindung mit dem Kauf neuer unterstützter Dell Systeme benutzerspezifische Softwareanwendungen und -einstellungen für ihr Betriebssystem („Image“) zu entwickeln. Die Prozesse der Dell Configuration Services validieren und testen das Image des Kunden und spielen das Image innerhalb der Herstellungsprozesse auf, sodass das Image des Kunden bereits während der Herstellung der unterstützten Dell Systeme für den Kunden angewendet werden kann.

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Der Prozess für alle Configuration Services-Projekte mit Configuration Imaging Services sieht wie folgt aus:

Projekteinleitung

- Der Configuration Services-Projektmanager oder der Dell Vertrieb arbeitet mit dem Kunden zusammen, um die technischen Anforderungen des Kunden im technischen Datenformular zu dokumentieren und zu erfassen.
- Der Kunde validiert die Genauigkeit und verifiziert die Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des technischen Datenformulars an Dell.
- Der Kunde stimmt bei der Verwendung des Online First Article Service einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Der Kunde verfügt zu diesem Zweck über eine sichere Kundenanmeldung, die am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden abläuft.
- Der Kunde überprüft, genehmigt und sendet das Export Compliance-Formular an Dell zurück und zertifiziert damit, dass das vom Kunden übermittelte Image von Dell außerhalb des Landes exportiert werden darf, in dem das Image an Dell übermittelt wurde. Die Ausfuhrbescheinigung wird vor der erstmaligen Einrichtung des Configuration Services-Projekts benötigt.
- Der Kunde stellt das Image für Dell bereit. Das Image kann an Dell über FTA/FTP oder durch die Zusendung einer CD, DVD, eines USB-Laufwerks oder einer Festplatte übermittelt werden. In ausgewählten Fällen können Images an Dell durch die Zusendung einer gesamten Systemeinheit übermittelt werden.

Projektentwicklung

- Ein Techniker der Configuration Services entwickelt anschließend das Configuration Services-Projekt, um das Kunden-Image werkseitig aufzuspielen und vom Kunden gewünschte Anpassungen vorzunehmen.
- Das Image wird im Rahmen der Dell Herstellungsprozesse validiert und getestet, um zu gewährleisten, dass das Kunden-Image während der ursprünglichen Systemfertigung ordnungsgemäß aufgespielt wird.

Projektabschluss

- Durch werkseitige Fertigungsprozesse wird sichergestellt, dass Ihr Image so repliziert wird, wie Sie es an Dell übermittelt haben. Wenn ein Service für benutzerdefiniertes Imaging gekauft wurde, wird dem Kunden dringend empfohlen, eine Kundenprüfeinheit zu bestellen oder sich über den Dell Online First Article Service anzumelden, um zu bestätigen, dass das Image vor der Freigabe für die Volumenbestellungen in der Umgebung des Kunden vollständig getestet und validiert wurde.
- Das Projekt ist bereit für die Volumenbestellungen.



Kundenpflichten Vor der Übermittlung eines Image an Dell hat der Kunde folgende Pflichten:

- Einbehaltung einer Kopie eines solchen Image DELL ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DEN VERLUST ODER DIE WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN ODER PROGRAMMEN AUF DEN IMAGES ODER AUF UNTERSTÜTZTEN HARDWARE-PLATTFORMEN.
- Erstellung, Durchführung von Tests und entsprechende Bestätigung, dass das Image gemäß den Anforderungen des Kunden auf der/den unterstützten Hardware-Plattform(en), die gekauft werden soll(en), ordnungsgemäß arbeitet
- Sicherstellen, dass jedes Image alle erforderlichen Treiber enthält und dass sich im Gerätemanager keinerlei nicht unterstützte Hardware befindet, die nicht im technischen Datenformular dokumentiert wurde
- Sicherstellen, dass das Image keine personenbezogenen Daten enthält.
- Ausfüllen des technischen Datenformulars, Validieren der Genauigkeit und Verifizieren der Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des Formulars an Dell, falls erforderlich
- Sicherstellen, dass Dell darüber informiert wurde, dass zur Genehmigung der Konfiguration der Dell Online First Article Service genutzt werden möchte Der Kunde stimmt einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Die Anmeldeinformationen des Kunden laufen am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden ab. Während der ersten Entwicklung des Configuration Services-Projekts ist das Image Export Compliance-Zertifikat auszufüllen, in dem bestätigt wird, dass das vom Kunden übermittelte Image von Dell außerhalb des Landes exportiert werden darf, in dem das Image an Dell übermittelt wurde.
- Bereitstellen des Produktschlüssels für das Betriebssystem, wenn das Betriebssystem kein Dell OEM ist
- Ggf. Überprüfung, ob die Configuration Imaging Services die Anforderungen des Kunden erfüllen, indem eine Konfigurationsprüfung über den Dell Online First Article Service bestellt oder genutzt wird.
- Genehmigung des Image.

Serviceanforderungen:

- Images müssen mit gängigen Imaging-Tools erstellt werden, einschließlich CloneZilla und DISM (Windows-Server). Wenden Sie sich an den Configuration Services-Projektmanager, um zu prüfen, ob andere Imaging-Tools verwendet werden können. Der Kunde ist für die Auswahl und Lizenzierung des Imaging-Tools des Kunden selbst verantwortlich.
- Configuration Imaging Services sind für Images verfügbar, die mit führenden Betriebssystemen (z. B. Microsoft® Windows® und Linux-Versionen) erstellt wurden. Wenden Sie sich an den Projektmanager der Configuration Services, um zu prüfen, ob andere Betriebssysteme verwendet werden können.
- Das Image muss für die Konfiguration, die gekauft werden soll, auf unterstützten Hardware-Plattformen validiert werden. Wenn der Kunde nicht über die spezifische unterstützte Hardware-Plattform/-Konfiguration verfügt, sollte für den Aufbau und den Test des Image ein entsprechendes Entwicklungssystem gekauft werden.

Folgende Optionen sind nicht in den Configuration Imaging Services inbegriffen:

- Bereitstellung oder Lizenzierung von Drittanbieter-Software, Betriebssystemen oder anderen Elementen in einem Image
- Physische Installation von Hard- oder Software, die nicht mit diesem Configuration Imaging Service in Verbindung steht
- Erstellung eines Image
- Fehlerbehebung oder technischer Support bei der Image-Erstellung
- Testen kundenspezifischer Anwendungen oder Hardware hinsichtlich der Kompatibilität mit dem Image
- Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.



Optionale Configuration Imaging Services

CD-/DVD-/USB-Image-Wiederherstellungsmedium für bestimmte Windows-Images. Dieser Configuration Imaging Service bietet Kunden eine bequeme und effiziente Möglichkeit, eine Kopie des finalen Kunden-Image zu erhalten, das aktuell auf den neuen unterstützten Dell Systemen installiert wird. Dieser Service kann nur zusammen mit einem Configuration Services-Projekt gekauft werden, das Configuration Imaging Services beinhaltet. Mithilfe des Image-Wiederherstellungsmediums (CD/DVD/USB) können Kunden ein unterstütztes Dell System am Kundenstandort auf den ursprünglichen Lieferstatus zurücksetzen. Das Image-Wiederherstellungsmedium kann nur zur Wiederherstellung von Images auf unterstützten Dell Systemen verwendet werden, für die Dell einen Configuration Imaging Service ausgeführt hat. MIT DEM WIEDERHERSTELLUNGS-IMAGE WERDEN KEINE BENUTZERDATEN ODER DIE DELL DIENSTPROGRAMM-PARTITION WIEDERHERGESTELLT. AUSSERDEM WIRD DAS WIEDERHERSTELLUNGS-IMAGE NICHT AKTUALISIERT UND ENTHÄLT DAHER KEINERLEI ÄNDERUNGEN ODER MODIFIZIERUNGEN AN EINEM IMAGE, DIE NACH DER BEREITSTELLUNG DES IMAGE FÜR DEN KUNDEN VORGENOMMEN WURDEN. Das Image-Wiederherstellungsmedium (CD/DVD/USB) ist möglicherweise nicht für alle Betriebssysteme verfügbar (z. B. Linux); wenden Sie sich für Informationen zur Verfügbarkeit eines Image-Wiederherstellungsmediums an den Projektmanager der Configuration Services.



Anhang 2

Asset Tagging Service der Configuration Services

Serviceüberblick

Der Asset Tagging Service der Configuration Services („Asset Tagging Service(s)“) bietet eine bequeme und effiziente Möglichkeit, neue unterstützte Dell Systeme während der Fertigung mit vom Kunden bereitgestellten oder von Dell generierten Bestands-Tags zu versehen. Außerdem können damit System-/Plattform-Kisten (z. B. Versandkisten und Paletten) außen gekennzeichnet werden. Auf Kundenwunsch kann im Rahmen dieses Service außerdem der CMOS-Speicher des Systems programmiert werden, um Bestandskennzeichnungsdaten während des Fertigungsprozesses im Kundensystem zu integrieren.

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Der Prozess für alle Configuration Services-Projekte mit Asset Tagging Services sieht wie folgt aus:

Projekteinleitung

- Gegebenenfalls arbeitet der Configuration Services-Projektmanager oder der Dell Vertrieb mit dem Kunden zusammen, um die technischen Anforderungen des Kunden im technischen Datenformular zu dokumentieren und zu erfassen.
- Mithilfe des technischen Datenformulars wird die Position der Bestandskennzeichnung auf dem System und/oder auf Peripheriegeräten und erforderlichen Datenfeldern bestimmt.
 - Die Position der Bestandskennzeichnung variiert je nach Hardware-Plattform und Bestandskennzeichnungstyp. Informationen zu Platzierungsmöglichkeiten der Bestandskennzeichnung auf unterstützten Systemen erhalten Sie bei Ihrem Dell Vertriebsmitarbeiter oder Ihrem Configuration Services-Projektmanager.
- Der Kunde validiert ggf. die Genauigkeit und verifiziert die Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des technischen Datenformulars an Dell.
- Der Kunde stellt Dell bei Bedarf kommissionierte Produkte von Drittanbietern (d. h. Bestandskennzeichnungen) zur Verfügung.

Projektentwicklung

- Ein Techniker der Configuration Services entwickelt die Bestandskennzeichnung oder die CMOS-Anpassung gemäß den Angaben im technischen Datenformular, falls erforderlich.
- Der Asset Tagging Service der Configuration Services wird im Rahmen der Fertigungsprozesse getestet.

Projektabschluss

- Dem Kunden wird empfohlen, eine Kundenprüfeinheit zu bestellen, um zu validieren und zu prüfen, ob die Asset Tagging Services die Anforderungen des Kunden erfüllen.
- Das Projekt ist bereit für die Volumenbestellungen.

Pflichten des Kunden: Der Kunde hat folgende Pflichten:

- Bereitstellung aller erforderlichen Informationen zum Ausfüllen der Bestandskennzeichnung, einschließlich der Bestandspalette des Kunden, wenn Dell die Bestandskennzeichnung generiert
- Ausfüllen des technischen Datenformulars, Überprüfung der Genauigkeit, Genehmigung des Formulars und Übermittlung, falls erforderlich
- Sicherstellen, dass die Position der Bestandskennzeichnung und die erforderlichen Datenfelder im technischen Datenformular aufgeführt sind, falls erforderlich

- Gegebenenfalls Bereitstellung jeglicher vertretbarer Unterstützung für Dell bei der Einholung der für die Ausführung der Configuration Services erforderlichen Exportlizenz
- Erwägung der Bestellung einer Kundenprüfereinheit, um sicherzustellen, dass die Asset Tagging Services die Anforderungen des Kunden erfüllen
- Ggf. Zusammenarbeit mit der Abteilung Dell Procurement bei der Beschaffung der benötigten kommissionierten (im Kundenbesitz befindlichen) Produkte von Drittanbietern für Dell, um die Bestellungen der unterstützten Dell Systeme auszuführen, falls erforderlich

Anforderungen des Asset Tagging Service der Configuration Services:

- Von Dell generierte Bestandskennzeichnungen werden mit schwarzer Tinte gedruckt. Farbdrucke sind nicht verfügbar. Es sind die folgenden von Dell generierten Bestandskennzeichnungen verfügbar:

Nord-, Mittel- und Südamerika:

1. Große 127 mm x 127 mm große Kennzeichnungen auf mattem weißem Papier zur Verwendung an der Außenseite der Systemkiste
2. Mittlere 38 mm x 76,2 mm große Kennzeichnungen auf mattem Platinum Polyester zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät
3. Kleine 25,4 mm x 50,8 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Platinum Polyester zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät

Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA):

1. Große 127 mm x 80 mm große Kennzeichnungen auf mattem weißem Papier zur Verwendung an der Außenseite der Systemkiste
2. Mittlere 70 mm x 38 mm große Kennzeichnungen auf mattem Platinum Polyester zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät
3. Kleine 50 mm x 25 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät

Asien-Pazifik/Japan (APJ):

1. Große 76,2 mm x 127 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung an der Außenseite der Systemkiste
2. Mittlere 38 mm x 50,8 mm große und benutzerspezifische 50,8 mm x 76,2 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät
3. Kleine 25,4 mm x 50,8 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät

China:

1. Große 76,2 mm x 50,0 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung an der Außenseite der Systemkiste
2. Mittlere 76,2 mm x 38,1 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät
3. Kleine 50,8 mm x 25,4 mm große Kennzeichnungen auf glänzend weißem Polyester-Etikett zur Verwendung auf einem System oder einem Peripheriegerät

- Vom Kunden bereitgestellte (kommissionierte) Bestandskennzeichnungen müssen vorgedruckt sein, inklusive der Perforation zur Abtrennung der einzelnen Kennzeichnungen. In einigen Regionen (z. B. EMEA und APJ) muss außerdem ein Barcode integriert werden. Informationen zu lokalen Anforderungen und Einschränkungen für vom Kunden bereitgestellte Produktkennzeichnungen erhalten Sie bei Ihrem Configuration Services-Projektmanager.



Folgende Optionen sind nicht in den Asset Tagging Services inbegriffen:

- Bereitstellung oder Lizenzierung von Softwareanwendungen von Drittanbietern
- Physische Installation von Hard- oder Software, die nicht mit diesem Asset Tagging Service in Verbindung steht
- Drucken von Produktkennzeichnungen auf vom Kunden bereitgestelltem Etikettiermaterial
- Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.



Anhang 3

Asset Reporting Services der Configuration Services

Serviceüberblick

Die Asset Reporting Services der Configuration Services („Asset Reporting Service(s)“) bieten Kunden eine bequeme und effiziente Möglichkeit, regelmäßig Berichte mit detaillierten System- und Bestellinformationen zu erhalten. Die Berichte werden dem Kunden in einem vom Kunden gewählten Intervall (täglich, wöchentlich oder monatlich) entweder als CSV (durch Kommas getrennter Text)- oder als Microsoft® Excel-Datei bereitgestellt.

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Der Prozess für alle Configuration Services-Projekte mit Asset Reporting Services sieht wie folgt aus:

Projekteinleitung

- Der Configuration Services-Projektmanager oder der Dell Vertrieb arbeitet mit dem Kunden zusammen, um die technischen Anforderungen des Kunden im technischen Datenformular zu dokumentieren und zu erfassen.
- Der Kunde validiert die Genauigkeit und verifiziert die Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des technischen Datenformulars an Dell.

Projektentwicklung

- Ein Techniker der Configuration Services entwickelt den Bericht gemäß dem technischen Datenformular.

Projektabschluss

- Das Projekt ist bereit für die Volumenbestellungen.

Pflichten des Kunden: Der Kunde hat folgende Pflichten:

- Bereitstellung einer E-Mail-Adresse für die Berichtsübermittlung
- Ausfüllen des technischen Datenformulars, Überprüfung der Genauigkeit, Genehmigung des Formulars und Übermittlung, falls erforderlich
- Ggf. Bereitstellung jeglicher vertretbarer Unterstützung für Dell bei der Einholung der für die Ausführung der Services erforderlichen Exportlizenz
- Sicherstellen, dass der Asset Reporting Service die Anforderungen des Kunden erfüllt

Serviceanforderungen:

- Der Kunde erhält entweder leere Bestandsberichte oder gar keine Bestandsberichte, falls während des Reporting-Zeitraums keine Systeme bestellt wurden.
- Nicht alle Berichtsdatenfelder sind für alle Systeme oder Peripheriegeräte verfügbar. Informationen zu verfügbaren Berichtsfeldern für verschiedene System- und Peripheriegerät-Typen erhalten Sie bei Ihrem Configuration Services-Projektmanager.

Folgende Optionen sind nicht in den Asset Reporting Services inbegriffen:

- Bereitstellung oder Lizenzierung von Softwareanwendungen von Drittanbietern
- Physische Installation von Hardware oder Software
- Drucken von Bestandskennzeichnungen oder jegliche Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.



Anhang 4

Configuration Services – Hardware Configuration-Service

Serviceüberblick

Hardware Configuration Services bieten Kunden eine bequeme und effiziente Möglichkeit, während des Fertigungsprozesses der neuen unterstützten Dell Systeme („Hardware Configuration Service(s)“) auf diesen Systemen nicht standardmäßige Hardware („Configuration Services-Teile“) installieren zu lassen. Dieser Service umfasst außerdem Replacement Services für die Configuration Services-Teile*, mit denen Configuration Services-Teile ausgetauscht werden können, die von Dell beschafft und während der ursprünglichen Systemfertigung in den unterstützten Dell Systemen des Kunden eingebaut wurden.

*Die Verfügbarkeit der Replacement Services für die Configuration Services-Teile variiert nach geografischer Region. Informationen zu regionalen Einschränkungen/Abweichungen erhalten Sie bei Ihrem Configuration Services-Projektmanager.

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Die Prozesseinleitung für alle Configuration Services-Projekte mit Hardware Configuration Services sieht wie folgt aus:

Projekteinleitung

- Der Configuration Services-Projektmanager oder der Dell Vertrieb kontaktiert den Kunden, um die technischen Anforderungen des Kunden im technischen Datenformular zu dokumentieren und zu erfassen.
- Der Kunde validiert die Genauigkeit und verifiziert die Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des technischen Datenformulars an Dell.
- Der Kunde stimmt bei der Verwendung des Online First Article Service einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Der Kunde verfügt zu diesem Zweck über eine sichere Kundenanmeldung, die am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden abläuft.
- Dell bezieht die Configuration Services-Teile selbst oder der Kunde stellt Dell diese Teile bereit.
- Der Configuration Services-Projektmanager arbeitet mit internen Dell Teams oder dem Kunden zusammen, um einen Prozess für die Bestandsaufnahme von Teilen für die Configuration Services aufzubauen.
- Ggf. holt der Kunde für die Configuration Services-Teile entsprechende erforderliche Zertifizierungen ein (z. B. erhält der Kunde vom Anbieter der Configuration Services-Teile eine Zertifizierung und gibt diese an Dell weiter).

Projektentwicklung

- Dell führt Fertigungstests durch, um die Anweisungen und Skripte zu bestätigen, um Configuration Services-Teile und dazugehörige Treiber gemäß dem technischen Datenformular werkseitig integrieren bzw. ausführen zu können.

Projektabschluss

- Es wird empfohlen, dass der Kunde zu Prüfungszwecken eine Kundenprüfeinheit bestellt oder den Dell Online First Article Configuration Review Service nutzt, um die Konfiguration zu bestätigen.
- Der Kunde muss bestätigen, dass die Configuration Services-Teile gemäß Entwurf arbeiten.
DELL ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DEN VERLUST ODER DIE WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN ODER PROGRAMMEN AUF DEN SYSTEMEN DES KUNDEN.
- Das Projekt ist bereit für die Volumenbestellungen.



Pflichten des Kunden: Der Kunde hat folgende Pflichten:

- Bereitstellung der Configuration Services-Teile in ausreichender Menge (und entsprechende Softwarelizenzen) für Dell vor Beginn des Configuration Services-Projekts einschließlich aller Treiber, die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Teile erforderlich sind
- Bestätigung, dass die vom Kunden bereitgestellten Configuration Services-Teile keine personenbezogenen Daten enthalten und alle anwendbaren lokalen gesetzlichen Anforderungen/Zertifizierungen erfüllen
- Ausfüllen des technischen Datenformulars, Überprüfung der Genauigkeit, Genehmigung des Formulars und Übermittlung
- Ggf. Ausfüllen des Export Compliance-Formulars, in dem bestätigt wird, dass Dell Configuration Services-Teile außerhalb des Landes exportieren darf, in dem die Teile für Dell bereitgestellt wurden
- Bereitstellung jeglicher vertretbarer Unterstützung für Dell bei der Einholung der für die Ausführung der Configuration Services erforderlichen Exportlizenz
- Erstellung und Durchführung von Tests und entsprechende Bestätigung, dass die Configuration Services-Teile gemäß den Kundenanforderungen in der Konfiguration des unterstützten Dell Systems, das gekauft werden soll, funktionieren und eingesetzt werden können. **DELL ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DEN VERLUST ODER DIE WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN ODER PROGRAMMEN AUF DEN SYSTEMEN DES KUNDEN.**
- Zusammenarbeit mit Dell während des gesamten Projektzyklus hinsichtlich vom Kunden beschaffter (kommissionierter) Teile für die Configuration Services für die Bereitstellung der Teile in ausreichender Menge, damit Dell neue Bestellungen des Kunden für unterstützte Dell Systeme erfüllen kann; Zusammenarbeit mit Dell während des gesamten Projektzyklus hinsichtlich von Dell beschaffter Teile durch die Bereitstellung vierteljährlicher und jährlicher Prognosen zu den Einheiten, um neue Kundenbestellungen für unterstützte Dell Systeme und Anforderungen des Kunden hinsichtlich des Austauschs von Teilen für die Configuration Services im Rahmen der Replacement Services für die Teile ausreichend ausführen zu können
- Erwägung der Bestellung einer Kundenprüfeinheit, um sicherzustellen, dass die Hardware Configuration Services die Anforderungen des Kunden erfüllen
- Bestätigung, dass die Configuration Services-Teile mit anwendbaren regionalen/lokalen Gesetzen, Richtlinien und Anforderungen kompatibel sind. Informationen zu möglichen Einschränkungen erhalten Sie bei Ihrem Configuration Services-Projektmanager.

Folgende Optionen sind nicht im Hardware Configuration Service inbegriffen:

- Anpassung oder Konfiguration von Teilen für die Configuration Services, die vom Kunden bereitgestellt oder im Namen des Kunden von Dell beschafft wurden
- Test der Funktionsfähigkeit (z. B. Leistung und/oder Kompatibilität) der Configuration Services-Konfiguration außer der Bestätigung, dass die Configuration Services-Teile gemäß den Angaben im technischen Datenformular installiert wurden
- Erstellung von Hardware-Treibern
- Fehlerbehebung oder technischer Support für die Configuration Services-Teile
- Überarbeitung oder technische Änderungen am unterstützten Dell System, um die Configuration Services-Teile integrieren zu können
- Tests der Configuration Services-Teile hinsichtlich der Kompatibilität mit der Kundenkonfiguration oder dem Image
- Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.



Replacement Services und Support für die Configuration Services-Teile

- Replacement Services für die Configuration Services-Teile sind für die Verwendung des Next Business Day Service vorgesehen (wo verfügbar), wenn Austauschteile für die Configuration Services-Teile an den Kunden versendet werden. Der Next Business Day Service ist in der Regel verfügbar, wenn der Kunde die entsprechende Bestellung der Austauschteile per Telefon bis 16 Uhr (Zeitzone des Kunden) aufgibt. Gibt der Kunde die Bestellung erst danach auf, wird das Austauschteil am nächsten Arbeitstag versendet. Der Kunde erhält es dementsprechend am darauffolgenden Arbeitstag. DER NEXT BUSINESS DAY SERVICE FÜR REPLACEMENT SERVICES FÜR DIE CONFIGURATION SERVICES-TEILE IST NICHT GARANTIERT.
- Replacement Services für die Teile für die Configuration Services sind auf Teile beschränkt, die sowohl von Dell beschafft als auch bei der ursprünglichen Systemfertigung im Rahmen von Hardware Configuration Services in ein unterstütztes Dell System eingebaut wurden. Für Teile, die für die Configuration Services von Dell beschafft, aber bei der ursprünglichen Systemfertigung NICHT in das Produkt integriert wurden, ist der Replacement Service NICHT verfügbar.
- Produkte, die bei diesem Service inbegriffen bzw. ausgeschlossen sind, finden Sie unten. Dell behält sich das Recht vor, diese Liste der inbegriffenen bzw. ausgeschlossenen Produkte ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern und zu aktualisieren.

Replacement Services für Teile für Configuration Services – Teile für Configuration Services – Inbegriffene Produkte

Die Replacement Services sind für die folgenden Configuration Services-Teile verfügbar:

Enterprise

- E/A-Karten
- Digiboards
- Netzwerkkarten
- Festplatten von Drittanbietern
- Optische Laufwerke von Drittanbietern (CD-RW, DVD, CD-ROMS)
- Karten (Medien, Sound, Video, RAID)

Replacement Services für Teile für Configuration Services – Teile für Configuration Services – Ausgeschlossene Produkte

Die Replacement Services sind für die folgenden Configuration Services-Teile NICHT verfügbar:

Enterprise

- Drucker
- Scanner
- Bridges, Router, Hubs, Adapter und Switches von Drittanbietern
- Dokumentation
- Medien
- Sicherheitsgeräte (z. B. Schlösser, Kabel)
- Bildschirme, Tastaturen, Mäuse, Lautsprecher von Drittanbietern
- Zubehörteile (z. B. Palms, Headsets, Dokumentation)
- Kommissionierte Hardware/Teile
- Software
- POS-Hardware
- BIOS-Einstellungen/-Konfiguration
- Bestandskennzeichnung
- Auto RAID
- BIOS-Logos



Austauschprozess für Teile für Configuration Services

Der Versand von Austauschteilen für Configuration Services wird von Dell festgelegt, nachdem die technischen Support-Teams des Kunden und von Dell in einem vertretbaren Maße versucht haben, das Problem beim unterstützten Dell System zu beheben. Sollte der Techniker feststellen, dass das Problem durch ein Teil für die Configuration Services verursacht wird, erhält der Kunde eine Austauschteillieferung gemäß den Angaben im Abschnitt „Replacement Services und Support für die Configuration Services-Teile“ oben. Weitere Informationen zu den technischen Support-Prozessen von Dell finden Sie auf den folgenden regionalen Seiten:

- ABU: http://support.dell.com/support/topics/global.aspx/support/dellcare/contact_technical_support?c=us&l=en&s=gen
- EMEA: <http://support.euro.dell.com/support/index.aspx?c=ud&l=en&s=gen>
- APJ: Wenden Sie sich für Informationen zu Austauschmöglichkeiten für Configuration Services-Teile in der Region APJ an Ihren Projektmanager für Configuration Services (begrenzte Angebote).

Austausch von Teilen für Configuration Services vs. Produktgarantie

Der Replacement Service für Configuration Services-Teile ist ein Mehrwert-Austauschservice, der das Hardware Configuration Service-Angebot von Dell ergänzt. Dieser Service ergänzt des Weiteren die Dell Garantie für unterstützte Dell Systeme, indem dem Kunden ein zentraler Ansprechpartner für den Austausch von Configuration Services-Teilen zur Verfügung gestellt wird. DER REPLACEMENT SERVICE FÜR CONFIGURATION SERVICES-TEILE IST KEINE GARANTIE.

Einschränkungen des Replacement Service für Teile für die Configuration Services

- Der Replacement Service für Configuration Services-Teile ist für Teile verfügbar, die während der ursprünglichen Systemfertigung im Rahmen von Hardware Configuration Services beschafft und in unterstützten Dell Systemen des Kunden eingebaut wurden. Wenn der Kunde lose Teile kauft oder Teile nach dem ursprünglichen Verkauf des Systems erwirbt, gilt für diese Teile die Garantie des Herstellers des Teils.
- Der Replacement Service für Configuration Services-Teile garantiert nicht, dass Sie ein exakt gleiches Austauschteil erhalten. Sollte die Verfügbarkeit eines Teils aufgrund von Lieferschwierigkeiten und/oder aufgrund von Aktivitäten am Lebenszyklusende des Teils nicht gegeben sein, sendet das Dell Fulfillment Center ein ähnliches Teil, das nicht zwingend vom selben Hersteller stammt und/oder dieselbe Teilenummer hat. Austauschteile für Configuration Services-Teile können neu oder aufbereitet sein, wenn dies laut lokalen Gesetzen zulässig ist.
- Der Replacement Service für Configuration Services-Teile gilt für die Dauer des ursprünglichen Servicevertrags des unterstützten Dell Systems (max. 3 Jahre oder gemäß den lokalen Gesetzen, wenn die Laufzeit länger als 3 Jahre ist).
- In einigen Regionen fallen für einige Configuration Services-Teile möglicherweise zusätzliche Gebühren an. Informationen zu lokalen Anforderungen und Einschränkungen erhalten Sie bei Ihrem Configuration Services-Projektmanager.
- Das Fulfillment Center nutzt für die Configuration Services-Teile die Originalherstellergarantie, die für die Configuration Services-Teile des Kunden gilt, falls zutreffend.

BIOS Customization Services

Serviceüberblick

Die BIOS Customization Services der Configuration Services bieten Kunden eine bequeme und effiziente Möglichkeit, die standardmäßigen Basic Input/Output-Einstellungen („BIOS“) von Dell bei der Fertigung der neuen unterstützten Dell Systeme benutzerspezifisch anzupassen (z. B. hat der Kunde die Möglichkeit, eine bestimmte Version des standardmäßigen Dell BIOS „einzufrieren“ oder der Kunde kann sein Unternehmens-Logo durch ein BIOS-Logo unterstützen).



Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Der Prozess für alle Configuration Services-Projekte mit BIOS Customization Services sieht wie folgt aus:

Projekteinleitung

- Der Configuration Services-Projektmanager oder der Dell Vertrieb arbeitet mit dem Kunden zusammen, um die technischen Anforderungen des Kunden im technischen Datenformular zu dokumentieren und zu erfassen.
- Der Kunde validiert die Genauigkeit und verifiziert die Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des technischen Datenformulars an Dell.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Dell darüber informieren, dass Sie zur Genehmigung Ihrer Konfiguration den Dell Online First Article Service nutzen möchten.

Projektentwicklung

- Ein Techniker der Configuration Services entwickelt Skripte für die werkseitige Einstellung der BIOS-Anpassungen.
- Der BIOS-Anpassungsprozess wird während der Fertigung getestet.

Projektabschluss

- Dem Kunden wird dringend empfohlen, zu Prüfungszwecken eine Kundenprüfeinheit zu bestellen oder den Dell Online First Article Configuration Review Service zu nutzen, um die Konfiguration zu genehmigen und um zu bestätigen, dass der BIOS Customization Service der Configuration Services gemäß dem Entwurf und den Anforderungen des Kunden arbeitet.
- Das Projekt ist bereit für die Volumenbestellungen.

Pflichten des Kunden

Der Kunde hat folgende Pflichten:

- Erstellung und Durchführung von Tests und entsprechende Bestätigung, dass die gewünschten BIOS-Anpassungen gemäß den Anforderungen des Kunden auf dem unterstützten Dell System arbeiten. **DELL ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DEN VERLUST ODER DIE WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN ODER PROGRAMMEN IN BEZUG AUF DIE BENUTZERSPEZIFISCHEN BIOS-EINSTELLUNGEN.**
- Erwägung der Bestellung einer Kundenprüfeinheit, um sicherzustellen, dass die benutzerspezifischen BIOS-Einstellungen die Anforderungen des Kunden erfüllen
- Sicherstellen, dass Dell darüber informiert wurde, dass zur Genehmigung der Konfiguration der Dell Online First Article Service genutzt werden möchte Der Kunde stimmt einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Die Anmeldeinformationen des Kunden laufen am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden ab.
- Bereitstellung jeglicher vertretbarer Unterstützung für Dell bei der Einholung der für die Ausführung des Configuration Service erforderlichen Exportlizenz
- Durch Übermittlung der Marke und/oder des Logos des Kunden an Dell sicherstellen, dass Dell und Dell Partner vollständig autorisiert sind und/oder eine Lizenz erhalten oder anderweitig das Recht haben, diese Marke und/oder das Logo gemäß den Kundenanforderungen zu verwenden

Serviceanforderungen:

- Dell veröffentlicht regelmäßig obligatorische BIOS-Updates. Obligatorische BIOS-Updates gelten für „eingefrorene“ BIOS. Der Kunde kann die aktualisierte BIOS-Version erneut „einfrieren“.
- Nicht alle BIOS-Anpassungseinstellungen sind für alle unterstützten Dell Systeme verfügbar. Wenden Sie sich für einzelne Einstellungsmöglichkeiten für verschiedene Systemtypen an Ihren Configuration Services-Projektmanager oder einen Mitarbeiter des Dell Vertriebs.



Folgende Optionen sind nicht in den BIOS Services der Configuration Services inbegriffen:

- Bereitstellung oder Lizenzierung von Softwareanwendungen von Drittanbietern
- Physische Installation von Hard- oder Software, die nicht mit diesem BIOS Customization Service der Configuration Services in Verbindung stehen
- Erstellung von benutzerspezifischen BIOS-Einstellungen außerhalb der standardmäßigen BIOS-Einstellungen von Dell
- Fehlerbehebung und technischer Support für Kunden-Image mit benutzerdefinierten BIOS-Einstellungen
- Testen der kundenspezifischen Anwendung oder Hardware hinsichtlich der Kompatibilität mit dem Image des Kunden und den benutzerdefinierten BIOS-Einstellungen
- Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.



Anhang 5

Configuration Services – Software Configuration Services

Serviceüberblick

Software Configuration Services („Software Configuration Services“) unterstützen Kunden im Zusammenhang mit dem Kauf neuer unterstützter Dell Systeme bei der Installation bestimmter Softwareanwendungen oder der Modifizierung ausgewählter Betriebssystemeinstellungen. In den Prozessen der Dell Configuration Services werden die Installation der Softwareanwendung und die Betriebssystemeinstellungen im Rahmen der Fertigung validiert, sodass die Softwareanwendungen und Betriebssystemeinstellungen des Kunden auf die unterstützten Dell Systeme des Kunden angewendet werden können.

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Der Prozess für alle Configuration Services-Projekte mit Software Configuration Services sieht wie folgt aus:

Projekteinleitung

- Gegebenenfalls arbeitet der Configuration Services-Projektmanager oder der Dell Vertrieb mit dem Kunden zusammen, um die technischen Anforderungen des Kunden im technischen Datenformular zu dokumentieren und zu erfassen.

Der Kunde validiert ggf. die Genauigkeit und verifiziert die Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des technischen Datenformulars an Dell. Der Kunde stimmt bei der Verwendung des Online First Article Service einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Der Kunde verfügt zu diesem Zweck über eine sichere Kundenanmeldung, die am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden abläuft.

Projektentwicklung

- Ggf. entwickelt ein Techniker der Configuration Services das Configuration Services-Projekt, um die Software und Betriebssystemeinstellungen des Kunden werkseitig aufzuspielen.

Projektabschluss

- Werkseitige Fertigungsprozesse unterstützen den Kunden dabei, sicherzustellen, dass die Software und Betriebssystemeinstellungen gemäß den Spezifikationen des Herstellers installiert werden.
- Das Projekt ist bereit für die Volumenbestellungen.

Pflichten des Kunden

Der Kunde hat folgende Pflichten:

- Erstellung und Durchführung von Tests und entsprechende Bestätigung, dass die Softwareanwendung und Betriebssystemeinstellungen gemäß den Anforderungen des Kunden auf der/den unterstützten Hardware-Plattform(en), die gekauft werden soll(en), ordnungsgemäß arbeiten
- Ausfüllen des technischen Datenformulars, Validieren der Genauigkeit und Verifizieren der Anforderungen durch die Genehmigung und Übergabe des Formulars an Dell, falls erforderlich
- Sicherstellen, dass Dell darüber informiert wurde, dass zur Genehmigung der Konfiguration der Dell Online First Article Service genutzt werden möchte. Der Kunde stimmt einem Konfigurationsprüfprozess zu, der zwei Arbeitstage dauert. Die Anmeldeinformationen des Kunden laufen am zweiten Tag um 23:59 Uhr Ortszeit des Kunden ab. Während der ersten Entwicklung des Configuration Services-Projekts ist das Image Export Compliance-Zertifikat auszufüllen, in dem bestätigt wird, dass das vom Kunden übermittelte Image von Dell außerhalb des Landes exportiert werden darf, in dem das Image an Dell übermittelt wurde.
- Bereitstellen des Produktschlüssels für das Betriebssystem, wenn das Betriebssystem kein Dell OEM ist



Serviceanforderungen:

- Die Softwareinstallation ist für Systeme verfügbar, die mit führenden Betriebssystemen (z. B. Microsoft® Windows® und Linux-Versionen) erstellt wurden. Der Kunde muss mit dem Configuration Services-Projektmanager abstimmen, ob der Service für das/die gewünschte(n) Betriebssystem(e) verfügbar ist.
- Service zur Anwendung der vom Kunden geforderten Betriebssystemeinstellungen für Systeme, die nur mit den Microsoft® Windows®-Betriebssystemen erstellt wurden

Folgende Optionen sind nicht in den Software Configuration Services inbegriffen:

- Test der Softwareanwendungen hinsichtlich der Kompatibilität mit dem System
- Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.



Anhang 6

Configuration Services – Standard Configuration Services

Serviceüberblick

Mit dem Kauf von Standard Configuration Services („Standard Configuration Service(s)“) hat der Kunde die Möglichkeit, unterstützte Dell Systeme zu erhalten, die mit dem gekauften Service konfiguriert wurden, für die jedoch keine Erstellung eines formalen Projekts oder die Erfüllung von Mindestanforderungen für die Einheit erforderlich sind. Diese Services sind vorgefertigt und können für die unterstützten Dell Systeme des Kunden während der Fertigung angewendet werden. Die verfügbaren Standard Configuration Services umfassen: Bestands-Tags, Bestandsberichte und RAID-Einstellungen.

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Um einen Standard Configuration Service zu bestellen, wählt der Kunde auf der Dell Website den entsprechenden Service aus. Außerdem kann ein Mitarbeiter des Dell Vertriebs den entsprechenden Service zur Bestellung hinzufügen. Es sind die folgenden Standard Configuration Services verfügbar:

Standardbestandskennzeichnung

An einem Computer wird ein Etikett mit aufgedruckten Informationen zum Computer angebracht, z. B. Service-Tag-Nummer, Modellnummer usw. Die folgenden Bestandskennzeichnungen sind verfügbar:

- Standardgarantie – die Felder umfassen: Service-Tag-Nummer, Express Service-Code, Bestellnummer, Kontaktinformationen des Dell Supports
- ProSupport – die Felder umfassen: Service-Tag-Nummer, Express Service-Code, Bestellnummer, Kontaktinformationen von Dell ProSupport
- MAC-Adresse – die Felder umfassen: Service-Tag-Nummer und MAC-Adresse
- Systeminformationen – die Felder umfassen: Service-Tag-Nummer, Express Service-Code, Modell, Herstellungsdatum, MAC-Adresse, Prozessorgeschwindigkeit, Speicher

Bestelldetails – die Felder umfassen: Service-Tag-Nummer, Express Service-Code, Bestellnummer, Herstellungsdatum

Standardbestandsberichte

Der Standard Asset Report Service generiert einen vordefinierten Bericht mit ausführlichen Informationen zum System und zur Bestellung. Dieser Bericht wird dem Kunden zunächst per E-Mail in einer angehängten Microsoft-Excel-Tabelle (.XLS) zur Verfügung gestellt. Die Felder im Bestandsbericht enthalten folgende Informationen: Kundenkontonummer, Bestandskennzeichnung (falls verfügbar), Gehäusebeschreibung, Gehäusestil, Unternehmensname, Computernamen, CPU, Versandadresse 1, Versandadresse 2, Versandadresse 3, Stadt, aus der versendet wird, Bundesstaat/Bundesland, aus dem versendet wird, PLZ des Versandorts, Land, aus dem versendet wird, Kundenname, Kundennummer, Dell Service-Tag-Nummer, Express Service-Code, Festplattengröße, installiertes Betriebssystem, MAC-Adresse 1, MAC-Adresse 2, MAC-Adresse 3, Herstellungsdatum, Speicher, Modell, Bestellnummer, PO-Nummer, Prozessorgeschwindigkeit, Datum, wann der Versand angesetzt ist, Ablauf der Garantie 3 Jahre, Ablauf der Garantie 4 Jahre oder Ablauf der Garantie 5 Jahre.

Systemkonfiguration – RAID-Einstellungen

Es können folgende Standard-RAID-Einstellungen bestellt werden (manche Einstellungen können in spezifischen Kombinationen nicht für bestimmte Plattformen bestellt werden):

- RAID 1, SINGLE CNTR ON 2HDD
- FAILOVER_HOTSPARE
- RAID 0 SINGLE CNTR ON 1HDD



- RAID 5, SINGLE CNTR ON 3HDD
- RAID 10, SINGLE CNTR ON 4HDD
- RAID 5, SINGLE CNTR ON ALL HDD
- RAID 5, SINGLE CNTR ON 4HDD
- RAID 6, SINGLE CNTR ON 6HDD
- RAID 6, SINGLE CNTR ON 4HDD
- RAID 5, SINGLE CNTR ON 5HDD
- RAID 10, SINGLE CNTR ON 6HDD
- RAID 6, SINGLE CNTR ON 5HDD
- RAID 10, SINGLE CNTR ON 8HDD

Folgende Optionen sind nicht in den Standard Configuration Services inbegriffen:

- Test der Softwareanwendungen hinsichtlich der Kompatibilität mit dem System
 - Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.
-



Anhang 7

Configuration Services – PowerEdge Configuration Services

Serviceüberblick

Der Erwerb von PowerEdge Configuration Services durch den Kunden bietet eine Methode, um unterstützte Dell Systeme zu erhalten, die mit den Systemeinstellungen (Basisangebot) für PowerEdge konfiguriert wurden, mit Add-on-PowerEdge-Services, die vom Kunden erworben werden, während noch eine formelle Projektanfrage erstellt wird und die Mindestanforderungen erfüllt werden. PowerEdge Configuration Services sind nur für PowerEdge-Produkte verfügbar. Diese Services können auf die unterstützten Dell Systeme des Kunden angewendet werden, während sie im Dell Werk oder 2T/auf der Rückseite der Werkstandorte hergestellt werden. Die verfügbaren PowerEdge Configuration Services umfassen BIOS-Einstellungen, IDRAC-Einstellungen, Firmware Freeze, benutzerdefinierte RAID, Standardbestandskennzeichnung, Kundenbestands-Tags, Standardberichte, benutzerdefinierte Berichte, vom Kunden bereitgestellte Image-Last, Änderung der benutzerdefinierten Kartenplatzierung

Serviceverfahren und Pflichten von Dell

Um einen PowerEdge Configuration Service zu bestellen, fügt ein Dell Vertriebsmitarbeiter die Systemeinstellungen für PowerEdge Services (Basisangebot) zur Bestellung hinzu. Der Vertrieb kann dann auch beliebige der verfügbaren Add-on-Services zur Bestellung hinzufügen. Die Systemeinstellungen für PowerEdge (Basisangebot) müssen die Add-on-Services enthalten. Es sind die folgenden PowerEdge Configuration Services verfügbar:

Systemeinstellungen für PowerEdge – unbegrenzte Systemeinstellungen (BIOS-Einstellungen, IDRAC-Einstellungen, Firmware Freezes, RAID-Optionen)

- BIOS wie in Anhang 3 beschrieben

PowerEdge Add-on-Services – unbegrenzte Systemeinstellungen, benutzerdefinierte/standardmäßige Bestands-Tags, benutzerdefinierte/standardmäßige Bestandsberichte, vom Kunden bereitgestellte Image-Last

- Image-Erstellung wie in Anhang 1 beschrieben
- Bestands-Tag wie in Anhang 2 beschrieben
- Bestandsberichte wie in Anhang 3 beschrieben
- Standard Bestands-Tags wie in Anhang 6 beschrieben
- Änderung der Kartenplatzierung wie in Anhang 4 beschrieben

Serviceanforderungen:

- Die Softwareinstallation ist für Systeme verfügbar, die mit Microsoft® Windows® erstellt wurden.
- Betriebssystemeinstellungen sind für Systeme verfügbar, die mit Microsoft® Windows®-Betriebssystemen erstellt wurden.

Folgende Optionen sind nicht in den PowerEdge Configuration Services inbegriffen:

- Test der Softwareanwendungen hinsichtlich der Kompatibilität mit dem System
- Installation von Drittanbieter-Hardware
- Alle Aktivitäten, die nicht explizit in diesem Serviceanhang aufgeführt sind.

